## **PRESSEDIENST**



## **GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE**

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Koblenz, 03/2017

Sperrfrist: keine

Bilder: GDKE Rheinland-Pfalz

Festung Ehrenbreitstein 56077 Koblenz www.gdke.rlp.de

Ansprechpartner: presse@gdke.rlp.de

## Festung Ehrenbreitstein / Koblenz

## Neues "Schaufenster Baukultur" startet!

Das "Schaufenster Baukultur" eröffnet als Koblenzer Forum für Architektur und Städtebau am 31. März 2017 seine Pforten in der langen Linie auf der Festung Ehrenbreitstein. Geplant sind Vorträge, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Entwicklungen in und um Koblenz oder mit thematischen Bezügen zu Koblenz. Kooperationspartner sind die Generaldirektion Kulturelles Erbe, die Architektenkammer Rheinland-Pfalz und die Hochschule Koblenz Fachrichtung Architektur.

Wir starten mit dem Thema:

"BUGA Heilbronn 2019 - Die Stadtausstellung" Ausstellungseröffnung und Einführungsvortrag mit Hanspeter Faas am 31. März um 18:30 Uhr in der Festung Ehrenbreitstein, Lange Linie.

Bundesgartenschauen sind heute Großprojekte mit starken städtebaulichen, ökologischen und wirtschaftlichen Effekten. Sie entwickeln häufig Industriebrachen und Konversionsflächen mit ganz neuen Qualitäten, erhalten Gartendenkmale, stellen Renaturierung und Naturschutz in den Mittelpunkt und leisten zur Entwicklung des regionalen Tourismus einen enormen Beitrag. Die BUGA HEILBRONN 2019 wird Wasser und Landschaften am Wasser zum Thema haben, das ehemalige Hafen- und Industriegebiet mitten in Heilbronn wird zum Austragungsort des künftigen Gartenschau-Geländes.

Die geplante Stadtausstellung Neckarbogen, die als Bestandteil der BUGA den Grundstein für ein künftiges Stadtquartier für 3.500 Bewohner legt, ist als architektonisch anspruchsvolles Ensemble für unterschiedliche Wohnkonzepte angelegt. Um die gebaute Qualität des neuen Quartiers sicherzustellen, wurde ein aufwändiges Auswahlverfahren durchgeführt.

Hanspeter Faas, der auch die erfolgreiche BUGA 2011 in Koblenz verantwortete, berichtet über die spannende Entwicklung in Heilbronn.